

Texte für das Fest „Taufe Jesu“ 2021 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 10. Januar 2021 um 11 Uhr

Eingang instrumentales Stück, dann
Seht, dein Licht will ...

GL 759,1-3

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Taufe Jesu 2021 – für den Evangelisten Markus und manche Kreise in der orthodoxen Kirche – nichts anderes wie Weihnachten.

Der Theologe Karl Rahner spricht von der Selbsterkenntnis im Hinblick auf seine göttliche Herkunft und Sendung. Dieses Fest lädt uns ein, um unseren je eigenen Sendungsauftrag in dieser unserer Welt nachzudenken.

Rufen wir Gott in Jesus Christus in unsere Mitte, der sich selbst als von Gott erwählter Messias erkannt hat:

Herr, Jesus Christus, als Mensch unter Menschen geboren. Herr, erbarme dich.

Du entdeckst deine persönliche Sendung in der und für die WELT. Christus, erbarme dich.

In ihr wirst du gesucht von den Menschen deiner Zeit, aber auch von uns. Herr, erbarme dich.

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen und reifen in unserer Sehnsucht nach unserem Auftrag und helfe uns dazu, dass wir ihm mit reinem Herzen dienen können.

Gloria Nun freut Euch ihr Christen ...

GL 241,1+2

Tagesgebet

Allherrschender Gott, dein einziger Sohn, vor aller Zeit aus dir geboren, ist in unserem Fleisch erschienen. Wie er uns gleichgeworden ist in der menschlichen Gestalt, so werde unser Inneres neu geschaffen nach seinem Bild. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Jesaja 55,1-11

Ich will singen von meinem Freund, das Lied meines Liebsten von seinem Weinberg. Mein Freund hatte einen Weinberg auf einer fruchtbaren Höhe. Er grub ihn um und entfernte die Steine und bepflanzte ihn mit edlen Reben. Er baute in seiner Mitte einen Turm und hieb zudem eine Kelter in ihm aus. Dann hoffte er, dass der Weinberg Trauben brächte, doch er brachte nur faule Beeren. Und nun, Bewohner Jerusalems und Männer von Juda, richtet zwischen mir und meinem Weinberg! Was hätte es für meinen Weinberg noch zu tun gegeben, das ich ihm nicht getan hätte? Warum hoffte ich, dass er Trauben brächte? Und er brachte nur faule Beeren! Jetzt aber will ich euch kundtun, was ich mit meinem Weinberg mache: seine Hecke entfernen, sodass er abgeweidet wird; einreißen seine Mauer, sodass er zertrampelt wird. Zu Ödland will ich ihn machen. Nicht werde er beschnitten, nicht behackt, sodass Dornen und Disteln hochkommen. Und den Wolken gebiete ich, keinen Regen auf ihn fallen zu lassen. Denn der Weinberg des HERRN der Heerscharen ist das Haus Israel und die Männer von Juda sind die Pflanzung seiner Lust. Er hoffte auf

Rechtsspruch - doch siehe da: Rechtsbruch, auf Rechtsverleih - doch siehe da: Hilfesgeschrei.

Wehe denen, die Haus an Haus reihen und Feld an Feld fügen, bis kein Platz mehr da ist und ihr allein die Bewohner seid inmitten des Landes. In meinen Ohren schwur der HERR der Heerscharen: Wahrhaftig, viele Häuser werden veröden. So groß und schön sie auch sind: Sie werden unbewohnt sein. Ein Weinberg von zehn Joch bringt nur ein Bat Wein, ein Hómer Saatgut bringt nur ein Efa Korn. Wehe denen, die früh am Morgen dem Bier nachjagen und in der Dämmerung lange aushalten, wenn der Wein sie erhitzt.

Antwortgesang: Ein Instrumentalstück

Zweite Lesung: 1 Johannes 5,1-9

Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott gezeugt und jeder, der den Vater liebt, liebt auch den, der aus ihm gezeugt ist. Daran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben: wenn wir Gott lieben und seine Gebote erfüllen. Denn darin besteht die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer. Denn alles, was aus Gott gezeugt ist, besiegt die Welt. Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube. Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist? Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. Er ist nicht nur im Wasser gekommen, sondern im Wasser und im Blut. Und der Geist ist es, der Zeugnis ablegt; denn der Geist ist die Wahrheit. Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen: der Geist, das Wasser und das Blut; und diese drei sind eins. Wenn wir von Menschen ein Zeugnis annehmen, so ist das Zeugnis Gottes größer; denn das ist das Zeugnis Gottes: Er hat Zeugnis abgelegt von seinem Sohn.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 176,2

Vers: Johannes sah Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Evangelium: Markus 1,7-11

Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Und es geschah in jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 176,2

Impulse Sonntagsgedanken zu finden auch unter: www.der-petersberg.de ...

Anstelle des Glaubensbekenntnisses könnte folgender Ritus in der Familie durchgeführt werden. Man stellt auf den Tisch eine Schale mit Weihwasser oder bittet um den Segen über einer Schale mit Wasser (Segensgebet steht unten!).

Danach taucht der Vater oder die Mutter oder auch ein Kind mit dem Daumen ins Wort und macht dem Sitznachbarin oder der Sitznachbarin mit dem Wasser (je nach Nähe) ein Kreuz in die Hand oder auf die Stirn und spricht dazu:

„N. (seinen, ihren Namen einsetzen), Du bist getauft und bist damit ein geliebtes Kind Gottes.

Segen über dem Wasser:

V: Der Name des Herrn ist gepriesen.

A: Von nun an bis in Ewigkeit.

V: Wir wollen beten:

Treuer Gott, du hast das Wasser als Element des Lebens geschaffen. Dein Sohn Jesus ließ sich von Johannes dem Täufer im Jordan taufen. Er hat so das Wasser zu einem heiligen Zeichen werden lassen. Im Wasser der Taufe wurden auch wir zu deinen Kindern gemacht.

Segne dieses Wasser und lass es den Menschen, die es jetzt austeilen, zum Zeichen deiner Liebe und Nähe werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Fürbittgebet

Zu Jesus Christus, der uns im Wasser der Taufe geheiligt hat, beten wir: V: Christus, höre uns.

A: Christus erhöre uns.

- 1) Für die Einheit aller Christinnen und Christen in der einen Taufe.
kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.
- 2) Für ein friedliches Zusammenwachsen der Völker der Erde.
kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.
- 3) Für die Menschen in den Hungergebieten dieser, unserer Erde.
kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.
- 4) Für alle Menschen, die ihren Lebenssinn im Konsum suchen.
kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.
- 5) Für alle Verstorbenen des letzten Jahres, dass sie Frieden und Gemeinschaft gefunden haben in dir.
kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.

Der Du die Zeit in Händen hast und immer wieder neues Leben schenkst, dich loben und preisen wir durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

AGAPEFEIER

Gabenlied	In dulci jubilo
------------------	------------------------

GL 253,1-3

Gabengebet:

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um miteinander dieses Fest der Taufe Jesu zu begehen. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen

werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

Danklied	Der du die Zeit in Händen hast
----------	--------------------------------

GL 256,1-2

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Gütiger Gott, Du hättest uns auch gleich hineinnehmen können in deine erfüllte ewige Gegenwart, ohne den Umweg über die irdische Existenz. Stattdessen hast du uns hineingestellt in das Leben der Welt, in der wir uns sehnen und verzehren nach Gütern und Liebe, in dem wir lieben und hassen, uns streiten und uns versöhnen, Glück und Schmerz und Tod erleiden. Wir wissen nicht, warum, aber wir glauben, dass du es gut mit uns meinst und dass das Leben, das wir auf dieser Erde führen, auch ein Teil deines Lebens ist. Bleibe bei uns und sei und nah alle Tage unseres Lebens. AMEN.

SEGEN:

Der Herr ist mit Euch!

Und mit Deinem Geiste!

Gott segne uns durch dein Wort, dass es in uns Halt findet und sich verwurzelt.
AMEN.

Gott segne uns durch dein Wort, das es in unserem Leben Früchte bringt, die bleiben.
AMEN.

Gott segne uns durch dein Wort, das es mit reicher Frucht zu dir zurückkehrt und so auch uns zu dir zu dir führt. **AMEN.**

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN.

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Schlusslied Jauchzet, Ihr Himmel
dann Instrumentalstück

GL 251,1+2,